

**Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses
am Freitag, dem 17.03.2017, im Ausschusszimmer des Kreishauses
Warendorf (4. OG, Raum C 4.26)**

**Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 10:10 Uhr**

	Seite
<u>I. Öffentlicher Teil</u>	
1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	5
2. Bericht der Verwaltung	6
3. Bewerbungsverfahren für die Wahl eines neuen Kreisdirektors / einer neuen Kreisdirektorin	7
4. Planungen zum interkommunalen Bauhof zwi- schen der Stadt Warendorf und dem Kreis Wa- rendorf	8
5. Aufstockung des Personals des Kommunalen Integrationszentrums (KI) des Kreises Ware- ndorf	9
6. Rettungsdienstbedarfsplanung Kreis Warendorf - Konzept zur Ergänzungs- und Vollausbildung von Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitätern	10
7. Überarbeitung der Dauerausstellung des Muse- ums für Westfälische Literatur	11
8. Pakt für den Sport im Kreis Warendorf	12
9. Entwurf des Rahmenkonzeptes "Quartiersent- wicklung im Kreis Warendorf"	13

- | | | | |
|------------|--|-----------------|-----------|
| 10. | Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm 2017 für das Jobcenter Kreis Warendorf | 217/2017 | 14 |
| 11. | Antrag der ExxonMobil Production Deutschland GmbH auf Verlängerung der Erlaubnis zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen zu gewerblichen Zwecken in dem Feld "Nordrhein- Westfalen Nord" | 202/2017 | 15 |
| 12. | Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übertragung der Aufgaben der Prüfung des Jahresabschlusses 2016 der Stadt Sassenberg | 220/2017 | 16 |
| 13. | Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Prüfung der Finanzvorfälle gem. § 100 Abs. 4 Landeshaushaltsordnung für die Stadt Sassenberg | 221/2017 | 17 |
| 14. | Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Sassenberg zur Durchführung von Telefonserviceleistungen der Stadt Sassenberg durch den Kreis Warendorf | 225/2017 | 18 |
| 15. | Abschluss einer privatrechtlichen Vereinbarung mit dem Arbeitskreis Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf e.V. zur Prüfung eines Verwendungsnachweises und zur baufachlichen Stellungnahme | 224/2017 | 19 |
| 16. | Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE - Gremienumbesetzungen | 228/2017 | 20 |
| 17. | Neuregelungen zu den Aufwandsentschädigungen für Ausschussvorsitzende | 230/2017 | 21 |

II. Nichtöffentlicher Teil

- | | | | |
|-----------|--|-----------------|-----------|
| 1. | Änderung der Vereinbarungen mit den Frauenberatungsstellen in Beckum und Warendorf | 196/2017 | 22 |
| 2. | Änderung der Vereinbarung mit der Diakonie Gütersloh über Schuldnerberatung | 197/2017 | 23 |

Anwesend:

Vorsitz
Gericke, Olaf Dr.
Mitglieder des Kreisausschusses
Arnkens-Homann, Dagmar
Blex, Christian Dr.
Buschkamp, Franz-Josef
Diekhoff, Markus
Dufhues, Hannelore
Grap, Valeska
Gutsche, Guido
Harrendorf-Vorländer, Birgit
Kaup, Winfried
Luster-Haggeney, Rudolf
Möllmann, Rolf
Nienkemper, Dorothea
Ommen, Detlef
Schlösser, Ulrich
Schulte, Stephan
Tegelkämper, Paul
Westerwalbesloh, Florian
von der Verwaltung
Abeler, Alina
Börger, Heinz Dr.
Höing, Daniel
Funke, Stefan Dr.
Ottmann, Michael
Rehers, Carsten
Schreier, Petra

Es fehlten entschuldigt:**Mitglieder des Kreisausschusses**

Birkhahn, Astrid

Blömker, Franz-Ludwig

Hermans, Pia

Landrat Dr. Gericke eröffnet um 9.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Kreisausschusses sowie die Vertreter der Presse.

Landrat Dr. Gericke stellt fest, dass der Kreisausschuss mit Einladung vom 06.03.2017 form- und fristgerecht einberufen worden ist. Anschließend erläutert er die Tischvorlagen, bei denen es sich um eine Änderungsvorlage zu TOP 9 „Entwurf des Rahmenkonzeptes Quartiersentwicklung im Kreis Warendorf“ sowie einen Antrag der FWG-Kreistagsfraktion zu TOP 3 „Bewerbungsverfahren für die Wahl eines neuen Kreisdirektors/einer neuen Kreisdirektorin“ handelt.

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung wird Birgit Harrendorf-Vorländer zur Ehrenbeamtin für die Dauer der Zugehörigkeit zum Kreisausschuss ernannt.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

I. Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
--

Auf Nachfrage des Landrates meldet sich keine Einwohnerin/kein Einwohner zu Wort.

2. Bericht der Verwaltung

Landrat Dr. Gericke berichtet den Anwesenden, dass den Kreis Warendorf im Rahmen des „Bundesprogramms Breitband“ die Nachricht erreicht habe, dass die Anträge auf Gewährung einer Förderung für Infrastrukturprojekte positiv beschieden worden seien. Am kommenden Dienstag fahre er nach Berlin, um die Zuwendungsbescheide entgegenzunehmen. Landrat Dr. Gericke freut sich über den großen Erfolg sowie die damit einhergehende Chance für den Kreis Warendorf und bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern für die Unterstützung. Eine derartige Fördersumme habe der Kreis Warendorf bisher noch nie erhalten, so der Landrat.

3.	Bewerbungsverfahren für die Wahl eines neuen Kreisdirektors / einer neuen Kreisdirektorin	226/2017
-----------	--	-----------------

Landrat Dr. Gericke erläutert den Kreisausschussmitgliedern die Vorlage sowie das geplante Stellenbesetzungsverfahren. Dabei betont er, den Ausschreibungstext bewusst kurz gehalten zu haben, um den Bewerbermarkt so weit wie möglich anzusprechen bzw. abzufragen.

Frau Nienkemper (FWG) begründet den Antrag der FWG-Kreistagsfraktion vom 16.03.2017. Auf Nachfrage erklärt Landrat Dr. Gericke, dass es nicht vorgesehen sei, eine zusätzliche Position in der oberen Führungsebene zu schaffen. Am Ende des Bewerbungsprozesses werde es weiterhin vier Dezernentenstellen geben, von denen eine Person gleichzeitig Kreisdirektor/in sei.

Herr Schlösser (Grüne) erklärt, dass seine Fraktion den Vorschlag der Kreisverwaltung mittragen werde, da auch er eine Verengung des Verfahrens bereits zu Beginn für nicht zielführend halte.

Bevor über die Vorlage abgestimmt wird, folgt die Abstimmung über den Antrag der FWG-Kreistagsfraktion vom 16.03.2017:

Der Kreisausschuss möge nachfolgende Änderung im 1. Absatz beschließen:
„Mit der Funktion ist eine Dezernententätigkeit im Dezernat III: Schule, Kultur und Sport, Soziales, Kinder, Jugendliche und Familien, Gesundheit und das Jobcenter Kreis Warendorf verbunden.“

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt (Ja 1; Nein 15)

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt den von der Verwaltung vorgeschlagenen Stellenausschreibungstext für das Bewerbungsverfahren zur Neuwahl des Kreisdirektors/der Kreisdirektorin. Der Landrat wird beauftragt, das beschriebene Bewerbungsverfahren durchzuführen, die Bewerbungsergebnisse vorzustellen und dem Kreistag einen Wahlvorschlag zu machen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 15 Enthaltung 1

4.	Planungen zum interkommunalen Bauhof zwischen der Stadt Warendorf und dem Kreis Warendorf	223/2017
-----------	--	-----------------

Herr Rehers erläutert den Mitgliedern des Kreisausschusses die Vorlage sowie die aktuellen Lagepläne und Grundrisse der Planungen zum interkommunalen Bauhof. Ferner bietet er den Anwesenden an, sich das Vorhaben bei Gelegenheit auch vor Ort anschauen zu können.

Frau Arnkens-Homann (SPD) weist darauf hin, dass im Rat der Stadt Warendorf augenscheinlich Bedenken hinsichtlich der Kosten bestünden und Synergieeffekte in Frage gestellt worden seien. Herr Dr. Funke entgegnet, dass der Umwelt- und Planungsausschuss der Stadt Warendorf gestern getagt und sich für das gemeinsame Vorhaben ausgesprochen habe. Überdies weist er auf die positiven Erfahrungen und Synergieeffekte mit dem Bauhof Beckum hin.

Nach einem kurzen Austausch, in dem sich Herr Gutsche, Herr Luster-Haggeney, Herr Buschkamp (CDU), Frau Grap und Herr Schlösser (Grüne) sowie Frau Nienkemper (FWG) für einen interkommunalen Bauhof positionieren, folgt die Abstimmung über die Vorlage.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Mietvertrag zum Zusammenschluss der Bauhöfe der Stadt Warendorf und des Kreises Warendorf zum interkommunalen Bauhof auf Basis der beigefügten Eckdaten abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

5.	Aufstockung des Personals des Kommunalen Integrationszentrums (KI) des Kreises Warendorf	212/2017
-----------	---	-----------------

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Antrag auf Förderung der Personalkosten von drei weiteren Personalstellen im Kommunalen Integrationszentrum des Kreises Warendorf zu stellen. Nach Bewilligung des Antrags werden die Stellen ausgeschrieben und besetzt.

Außerdem soll die Verwaltung einen Antrag auf Bewilligung einer Sachausgabenpauschale von max. 50.000 € stellen.

Die Erläuterungen zu den zusätzlichen 1,5 abgeordneten Lehrkräften im Kommunalen Integrationszentrum des Kreises werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

6.	Rettungsdienstbedarfsplanung Kreis Warendorf - Konzept zur Ergänzungs- und Vollausbildung von Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitätern	213/2017
----	--	-----------------

Beschlussvorschlag:

Das als Anlage beigefügte Konzept zur Ergänzungs- und Vollausbildung von Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitätern an den Rettungswachen im Kreis Warendorf wird als Ergänzung zum gültigen Rettungsdienstbedarfsplan des Kreises Warendorf beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

7.	Überarbeitung der Dauerausstellung des Museums für Westfälische Literatur	199/2017
----	--	-----------------

Beschluss:

Der Überarbeitung der Dauerausstellung des Museums für Westfälische Literatur nach den Plänen der Firma Award Associates wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

8. Pakt für den Sport im Kreis Warendorf**200/2017****Beschluss:**

Der „Pakt für den Sport im Kreis Warendorf“ wird beschlossen. Der Landrat wird ermächtigt, den Pakt zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

9.	Entwurf des Rahmenkonzeptes "Quartiersentwicklung im Kreis Warendorf"	214/2017/1
-----------	--	-------------------

Kreisdirektor Dr. Börger erläutert in Kürze die Inhalte der Änderungsvorlage zu dem Entwurf des Rahmenkonzeptes „Quartiersentwicklung im Kreis Warendorf“.

Frau Nienkemper (FWG) beantragt eine separate Abstimmung über die Ziffern 1 und 2 des Beschlussvorschlages.

Beschluss:

1. Der vorgelegte Entwurf des „Rahmenkonzeptes Quartiersentwicklung im Kreis Warendorf“ wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

2. Die Kreisverwaltung Warendorf wird beauftragt, auch die Durchführung einer “Lern- und Entwicklungswerkstatt“ zur Stärkung nachbarschaftlicher Hilfen und weiteren bürgerschaftlichen Engagements im Kontext “ambulant vor stationär“ zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen (Ja: 15; Nein: 1)

10.	Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm 2017 für das Jobcenter Kreis Warendorf	217/2017
-----	--	-----------------

Beschluss:

Dem Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm 2017 für das Jobcenter Kreis Warendorf wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

11.	Antrag der ExxonMobil Production Deutschland GmbH auf Verlängerung der Erlaubnis zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen zu gewerblichen Zwecken in dem Feld "Nordrhein- Westfalen Nord"	202/2017
-----	--	-----------------

Beschluss:

Der ablehnenden Stellungnahme an die Bezirksregierung Arnsberg als zuständige Bergbaubehörde wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

12.	Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übertragung der Aufgaben der Prüfung des Jahresabschlusses 2016 der Stadt Sassenberg	220/2017
-----	---	-----------------

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des beigefügten Vereinbarungsentwurfs eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Sassenberg abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

13.	Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Prüfung der Finanzvorfälle gem. § 100 Abs. 4 Landeshaus- haltsordnung für die Stadt Sassenberg	221/2017
-----	---	-----------------

Kreiskämmerer Dr. Funke erläutert die Vorlage zu dem TOP „Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Prüfung der Finanzvorfälle gem. § 100 Abs. 4 LHO für die Stadt Sassenberg“.

Herr Schlösser (Grüne) erkundigt sich danach, mit welchem Prüfungsumfang das Rechnungsprüfungsamt des Kreises Warendorf bei Übernahme dieser Aufgabe rechnen. Hierzu führt Herr Dr. Funke aus, dass der Kreis in Abstimmung mit der Stadt Sassenberg zunächst von einem zeitlichen Umfang von 90 Stunden alle zwei Jahre ausgehe. Ausgehend von diesem Stundenumfang betragen die Kosten für die Stadt Sassenberg voraussichtlich 5.800,00 Euro bzw. ca. 2.900,00 Euro pro Jahr.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des beigefügten Vereinbarungsentwurfs eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Sassenberg abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

14.	Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Sassenberg zur Durchführung von Telefonserviceleistungen der Stadt Sassenberg durch den Kreis Warendorf	225/2017
-----	--	-----------------

Anschließend erläutert Herr Dr. Funke den Anwesenden die Vorlage zu TOP 14.

Frau Grap (Grüne) und Frau Nienkemper (FWG) fragen, ob die Verwaltung ausschließen könne, dass es zu Serviceeinbußen für die Bürgerinnen und Bürger komme und ob die Telefonanlagen beider Behörden kompatibel seien. Herr Dr. Funke berichtet, dass sich die Kooperation mit der Stadt Sassenberg zur Durchführung der Telefonserviceleistungen bereits seit Januar in der Testphase befinde und lange Wartezeiten der Anrufer in der Warteschleife nicht bekannt seien. Ferner führt er aus, dass keine Investitionskosten z.B. für eine neue Telefonanlage anfallen, vielmehr können beide Anlagen kompatibel genutzt werden.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des beigefügten Vereinbarungsentwurfs eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Sassenberg abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

15.	Abschluss einer privatrechtlichen Vereinbarung mit dem Arbeitskreis Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf e.V. zur Prüfung eines Verwendungsnachweises und zur beruflichen Stellungnahme	224/2017
-----	---	-----------------

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des beigefügten Vereinbarungsentwurfs eine privatrechtliche Vereinbarung mit dem Arbeitskreis Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf e.V. abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

16.	Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE - Gremienumbesetzungen	228/2017
-----	--	-----------------

Beschlussvorschlag:

Die Kreistagsfraktion Die Linke beantragt die folgenden Gremien wie folgt umzusetzen:

1. Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales

Neues Mitglied: Sandra Riveiro-Vega Stellvertretung: Stephan Schulte

2. Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien

Neues Mitglied: Reiner Jenkel Stellvertretung: Stephan Schulte

3. Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Planung

Mitglied: Stephan Schulte **Neue** Stellvertretung: Sandra Riveiro-Vega

4. Jobcenterbeirat

Neues Mitglied: Sandra Lang Stellvertretung: Stephan Schulte

5. Aufsichtsrat Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf GmbH

Mitglied: Stephan Schulte **Neue** Stellvertretung: Sandra Riveiro-Vega

6. Beirat für Menschen mit Behinderungen

Neues Mitglied: Stephan Schulte **Neue** Stellvertretung: Sandra Riveiro-Vega

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

17.	Neuregelungen zu den Aufwandsentschädigungen für Ausschussvorsitzende	230/2017
-----	--	-----------------

Landrat Dr. Gericke erläutert die Neuregelungen zu den Aufwandsentschädigungen für Ausschussvorsitzende und weist auf den der Vorlage beiliegenden, klärenden Erlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen hin.

Frau Nienkemper (FWG) erklärt, dass sie die neuen Regelungen für „gut gedacht, aber schlecht gemacht“ halte und erläutert ihren Antrag vom 05.03.2017. Da die Städte und Gemeinden im Kreis Warendorf auf den Umgang des Kreises mit dieser Thematik schauen, halte sie eine öffentliche und sachliche Diskussion über die zusätzlichen Aufwandsentschädigungen für richtig und wichtig.

Frau Arnkens-Homann (SPD) stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung, über den Antrag der FWG-Kreistagsfraktion vom 05.03.2017 abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Es folgt somit unmittelbar die Abstimmung über den Antrag der FWG-Kreistagsfraktion:

Die FWG-Kreistagsfraktion beantragt zur Beratung und Beschlussfassung:

1. Die Kreisverwaltung stellt im zuständigen Ausschuss – im öffentlichen Teil - die Neufassung des § 46 Gemeindeordnung für das Land NRW und § 31 der Kreisordnung vor, unter besonderer Berücksichtigung der § 46 Satz 1 Nr. 2 GO NRW bzw. § 31 Satz 1 Nr. 2 KrO NRW (Entschädigung für Ausschussvorsitzende).
2. Der Ausschuss beschließt, dass der Rechnungsprüfungsausschuss analog dem Wahlprüfungsausschuss aus der Entschädigungsordnung ausgenommen wird.
3. Der Ausschuss empfiehlt den Ausschussvorsitzenden von ihrem Recht des Verzichtes auf die zusätzliche Aufwandsentschädigung in den Monaten Gebrauch zu machen, in denen sie keinem Ausschuss vorsitzen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt
Ja 1 Nein 14 Enthaltung 1

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Landrat Dr. Gericke um 10.10 Uhr die Sitzung.

Dr. Olaf Gericke
Landrat

Dr. Heinz Börger
Schriftführer